



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN

GASTVORTRAG

**ÜBERSETZUNGSSTRATEGIEN UND -TECHNIKEN ALS
INSTRUMENTE FÜR DAS STUDIUM VON POLNISCHEN
PROSAÜBERSETZUNGEN AUS DEM DEUTSCHEN IM
SECHZEHNTEN JAHRHUNDERT**

Dr. Krystyna Wierzbicka-Trwoga (Universität Warschau)

Mittwoch, den 21.05.2025 um 12:15-13:45 Uhr in A 12004

Der Vortrag besteht aus zwei Teilen. In dem ersten gebe ich einen Einblick in die Erkenntnisse der Übersetzungswissenschaftler zu Übersetzungsstrategien und -techniken, da es unter den Übersetzungstheoretikern keinen Konsens über die Reichweite dieser Begriffe gibt. Ziel dieser Untersuchung ist es, geeignete Forschungsinstrumente für die Analyse von vier polnischen Übersetzungen populärer Prosaromane aus dem Deutschen im sechzehnten Jahrhundert zu finden („Historia wdzięczna o szlachetnej a pięknej Meluzynie“, „Historia o Magielonie, królownie neapolitańskiej“, „Historia piękna i krotowilna o Otonie, cesarzu rzymskim“ und „Fortunat“), von denen drei anonym sind. Meiner Meinung nach ist die Systematisierung der Übersetzungstechniken nach Andrew Chesterman die analytisch nützlichste, wie ich anhand ausgewählter Beispiele aus den erwähnten Übersetzungen des sechzehnten Jahrhunderts zeige. Die Zusammenfassung der beobachteten Übersetzungsvorgänge bildet den Ausgangspunkt für eine Reflexion über den Status des Erzählers und – im weiteren Rahmen – des lyrischen Subjekts in der Übersetzung, die das Thema des zweiten Teils des Vortrags sein wird.

INSTITUT FÜR SLAVISTIK

ORGANISATION

Prof. Dr. Edyta Jurkiewicz-Rohrbacher

DAAD